

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 19.08.2019

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Vorsitz:

Beschlussfähigkeit

Soll: 10 Ortschaftsräte
Ist: 10 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Antonia Beer	(FWG)
Herr Heiko Christian Büttner	(Heimatverein- HV)
Herr Peter Eckert	(FWG)
Herr Gunter Fix	(FWG)
Frau Ursula Elisabeth Frischmann	(CDU)
Frau Heidi Kaiser	(FWG)
Frau Maxi Heidi Köhler	(Heimatverein- HV)
Herr Frank Naumann	(Heimatverein- HV)
Herr Stephan Nawroth	(FWG)
Frau Heike Schädlich	(FWG)

Schriefführerin

Frau Sabine Woitynek

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **OV Herr Fix** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach –**öffentlich**– und begrüßt die **Ortschaftsratsmitglieder** und **Einwohner**. Als **Gäste** begrüßte er **Frau Lull (Tiefbauamt) und Hrn. Patt (Landtagsabgeordneter CDU)**.

Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit mit 10 anwesenden **Ortschaftsratsmitgliedern** fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Verpflichtung der OR-Mitglieder gemäß § 69 (1) i. V. mit § 35 (1) SächsGemO

Hr. Fix verlas die Verpflichtungserklärung gemäß §69 Abs.1 i.V. m. §35 Abs.1 SächsGemO für die **Ortschaftsrätinnen** und **-räte**. Das Gelöbnis wurde von den **Ortschaftsrätinnen** und **-räten** nachgesprochen. Im Anschluss verlas er die weiteren Abschnitte der Urkunde über die vollzogene Verpflichtung gemäß §69 Abs.1 i.V. m. §35 Abs.1. Danach leisteten die **Ortschaftsrätinnen** und **-räte** die Unterschrift unter die Urkunde und die Bestätigung über den Erhalt des Merkblattes zur Unterweisung der Versicherten über die gesetzliche Unfallversicherung und zum Verhalten bei Arbeits- und Wegeunfällen.

4 Vorlagen an den Ortschaftsrat

4.1 Wahl des Ortsvorstehers und des stellvertretenden Ortsvorstehers/der stellvertretenden Ortsvorsteher für den Ortschaftsrat Mittelbach für die Wahlperiode 2019 – 2024

Vorlage: **OR-029/2019** Einreicher: **Ortsvorsteher des Ortschaftsrates Mittelbach**

Abstimmung über die **Wahlkommission**.

Folgende **Ortschaftsratsmitglieder** werden vorgeschlagen:

Frau Heike Schädlich

Herr Peter Eckert

sowie **Frau Sabine Woitynek – Mitarbeiterin Ortschaftsrat Mittelbach** als Schriftführerin.

Der **OV Herr Fix** bittet um das Handzeichen, wer mit der Aufstellung der **Wahlkommission** einverstanden ist.

Die **Ortschaftsräte** sind einstimmig dafür.

1. Wahl des Ortsvorstehers:

Der **OV Herr Fix** erklärt, dass offen gewählt werden könne bei nur einem **Bewerber** für das Amt. Der **Ortschaftsrat** entschied sich aber einstimmig für eine geheime Wahl.

Folgende **Mitglieder** des **Ortschaftsrates Mittelbach** stellen sich für das Amt des **OV** zur Wahl:

Herr Gunter Fix

Der **OV** erklärt, dass jeder **Ortschaftsrat** eine Stimme hat. Streichungen , zwei Kreuze oder andere Bemerkungen auf dem Wahlschein führen zur Ungültigkeit der Stimme. Gewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Ortschaftsräte erhalten hat.

Es erfolgt die Wahl.

Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen: 10

Gültige Stimmen: 10

Ungültige Stimmen: -

Herr G. Fix: 10 Stimmen

Herr G. Fix hat die erforderliche Mehrheit erreicht und nimmt die Wahl zum **Ortsvorsteher** des **Ortschaftsrates Mittelbach** an. Er bedankt sich für das Vertrauen und wird von den Ortschaftsräten beglückwünscht.

2. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers:

Der **OV** erklärt, dass der **Ortschaftsrat Mittelbach** lt. Geschäftsordnung 2 **Stellvertreter** wählen kann.

Wahl des 1. stellvertretenden Ortsvorstehers:

Zur Wahl stellen sich:

Frau Ursula Elisabeth Frischmann

Frau Maxi Heidi Köhler

Herr Frank Naumann

Der erste **Stellvertreter** wurde nach dem ersten **Wahlgang** und einer **Stichwahl** per **Losentscheid** entschieden:

1. Wahlgang – Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen: 10

Gültige Stimmen: 10

Ungültige Stimmen: -

Frau U. Frischmann: 2 Stimmen

Frau M. Köhler: 4 Stimmen

Herr F. Naumann: 4 Stimmen

Kein **Kandidat** hat die erforderliche Mehrheit erreicht, deshalb kam es zur **Stichwahl** zwischen **Frau M. Köhler** und **Herrn F. Naumann**.

Stichwahl – Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen: 10

Gültige Stimmen: 10

Ungültige Stimmen: -

Frau M. Köhler: 5 Stimmen

Herr F. Naumann: 5 Stimmen

Kein Kandidat hat auch in der Stichwahl die erforderliche Mehrheit erreicht, deshalb kam es zum **Losentscheid**.

Losentscheid – Ergebnis:

Frau M. Köhler wurde durch das Los zum 1. **Stellvertreter des Ortsvorstehers** bestimmt und nahm die Wahl an.

Die **Ortschaftsräte** beglückwünschten sie dazu.

3. Wahl des 2. stellvertretenden Ortsvorstehers:

Zur Wahl stellen sich:

Frau U. Frischmann

Herr F. Naumann

Die Wahl erfolgt unter den gleichen Bedingungen wie bei der Wahl des **Ortsvorstehers** und der Wahl des 1. **stellvertretenden Ortsvorstehers**.

Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen: 10

Gültige Stimmen: 10

Ungültige Stimmen: -

Frau U. Frischmann: 4 Stimmen

Herr F. Naumann: 6 Stimmen

Herr F. Naumann hat die erforderliche Mehrheit erreicht und ist damit zum **2. Stellvertreter** des **Ortsvorstehers** gewählt.

Herr F. Naumann nimmt die Wahl an und wird von den **Ortschaftsräten** beglückwünscht.

Ergebnis:

OV :	Hr. Gunter Fix	(FWG)
1. Stellvertreter des OV :	Fr. Maxi Heidi Köhler	(Heimatverein)
2. Stellvertreter des OV :	Hr. Frank Naumann	Heimatverein)

4.2 Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Mittelbach für das zweite Halbjahr 2019

Vorlage: **OR-023/2019** Einreicher: **OV Mittelbach**

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Mittelbach beschließt folgende Sitzungstermine für das zweite Halbjahr 2019:

09.09.2019

07.10.2019

04.11.2019

02.12.2019

Die Sitzungen finden jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Mittelbach;

Hofer Str. 27; 09224 Chemnitz/ OT Mittelbach statt.

Ergebnis der Abstimmung:	Ja-Stimmen:	10
	Nein-Stimmen:	keine
	Enthaltung:	keine

5 Informationen des Ortsvorstehers

Infos zur Wahl und Verteilung von weiteren Aufgaben innerhalb des Ortschaftsrates:

Als erstes informierte **Herr Fix** die **Ortschaftsräte**, dass, da aus den Reihen des **Ortschaftsrates** der **Ortsvorsteher** bestimmt wurde, es so ist, dass es einen

Nachrücker für den frei gewordenen Platz in der Anzahl der **Ortschaftsräte** geben wird. Das würde bedeuten der **Ortschaftsrat** besteht dann aus 11 **Mitgliedern** (1 **OV** und 10 **Ortschaftsräte**).

Herr Fix wird sich diesbezüglich noch einmal genau informieren.

Als nächstes fragte er die **Ortschaftsräte**, wer die Funktion des ausgeschiedenen **Ortschaftsrates** für das **Verfügbudget** übernehmen kann. Es erklärte sich **Frau Antonia Beer** bereit dazu. Sie ist nun mit **Hrn. Naumann** und **Hrn. Eckert** als dritte Person für die Einreichung und Abrechnung der über das **Verfügbudget** abgerechneten Maßnahmen der **Ortschaft Mittelbach** verantwortlich.

Für die Aufgabe, älteren **Personen** der **Ortschaft Mittelbach** ab 80 Jahren Glückwünsche des **Ortschaftsrates** zu überbringen haben sich **Frau Heidi Kaiser** und **Frau Ursula Frischmann** bereit erklärt.

Für die Teilnahme an Sitzungen der **AG Straßenreinigung**, der **AG Abfallentsorgung**, der **AG Rad** und ggf. weiterer wird operativ entschieden, wer daran teilnimmt.

Vorstellung der neu entstehenden Buslinie Nr. 49 Mittelbach – Grüna und zurück:

Im Anschluss dessen übergab der **OV** das Wort an **Frau Lull**. Sie unterrichtete den **Ortschaftsrat** über die neu entstehende Busverbindung **Mittelbach – Grüna** und zurück. Sie stellte diese in einer Power Point Präsentation den **Ortschaftsräten** vor.

Ab **12/2019** wird diese Buslinie in Betrieb genommen. Sie wurde in gemeinsamer Arbeit von der **Verkehrsplanung**, dem **Tiefbauamt (TBA)**, den **Ortschaftsräten** der beiden **Orte** und dem **Nahverkehr** geplant. Die **Buslinie 49** wird im **Dezember 2019** ihren Betrieb für drei Jahre aufnehmen. Danach wird man auswerten, wie diese Linie angenommen wurde und wie stark sie frequentiert wird.

Am **07.08.2019** fand dazu eine **Verkehrsschau** mit der **Polizei**, der **CVAG**, der **Verkehrsbehörde**, dem **ASR**, dem **Tiefbauamt** und den **Ortsvorstehern** statt. Es wurde sich ein Bild über die Auslegung der **Haltestellen** gemacht und versucht genaue Festlegungen zu den **Standorten** zu treffen. Es gab hier und da noch Probleme, wie und wo man die **Haltestellen** am Günstigsten platzieren kann, um ein optimales Ergebnis erzielen zu können.

Der **Ortschaftsrat Mittelbach** hat die **Verantwortlichen** um noch drei zusätzliche **Haltestellen** gebeten. Diese konnten noch nicht endgültig eingearbeitet werden, da bauliche Voraussetzungen fehlen und diese bis Dezember 2019 auch nicht umsetzbar sind. Man wird auch für diese drei **Haltestellen** den günstigsten Standort noch ausloten und die entsprechenden Maßnahmen (**Winterdienst**, **Haltestellenausrüstung**, **Müllentsorgung** **Fahrbahnerhöhung** etc.) prüfen und festlegen müssen. Deshalb werden diese **Haltestellen** noch nicht gleich in den Plan ab Dezember 2019 mit aufgenommen werden können.

Neu hinzukommende **Haltestellen** der **Linie OL49** werden generell erst einmal mit einem temporären Haltestellenschild ausgerüstet, um noch kleine Veränderungen bezüglich der Standorte durchführen zu können.

Der **OV** dankte **Frau Lull** für ihre Vorstellung des **Buslinienprojektes Mittelbach - Grüna** und zurück.

Er bat die **Ortschaftsräte** dazu um ihre Meinung in der Diskussion.

Die **Ortschaftsräte** sehen die Entwicklung für die neue **Buslinie** als positiv an und hoffen, dass sie auch gut frequentiert wird.

Wichtig für sie ist auch, dass die drei zusätzlich vorgeschlagenen **Haltestellen** künftig Beachtung finden, da viele ältere **Bürger**, die in der **Grünaer Str.** bzw. **Mittelbacher Dorfstraße** wohnen sonst erst zur **Hofer Str.** laufen müssen um in

den **Bus** einzusteigen und nach dem Einkauf auch wieder von der **Hofer Str.** in die **Mittelbacher Dorfstraße** mit ihren Einkäufen etc. zurücklaufen müssen.

Auch wurde gefragt, ob die **Beleuchtung** für die **Bushaltestellen** bedacht worden sei. Dies wird **Frau Lull** noch einmal abprüfen und der **Ortschaftsrat** solle das **Protokoll** als **Planungsauftrag** für die zusätzlichen **Haltestellen** an das **TBA** schicken. Zu einer der drei **Haltestellen** wurde noch ein alternativer Standort genannt, den man in die Prüfung einbeziehen sollte.

Der **OV** fasste zusammen, dass die drei **Haltestellen**, die neu dazu kommen sollen nicht bis zum Termin des Startes der **Buslinie** vorhanden sein werden. Man solle dies aber auch nicht aus den Augen verlieren und bei der Entscheidung, ob es machbar ist oder nicht, abwägen wie diese **Haltestellen** am günstigsten und doch sicher und trotzdem unter Einhaltung der notwendigen Vorschriften gebaut werden können. Wichtig ist bei der **Linienführung OL49**, mit den **Haltestellen** näher an die **Einwohner** heranzurücken, als das derzeit auf der **Hofer Straße** der Fall ist.

Frau Lull informierte dann noch über den **Fahrpreis**.

Dieser beläuft sich auf 2,20 € für eine Fahrkarte für die Dauer 1h,
 2,00 € für eine vierer Karte für die Dauer jeweils 1h
 und 4,40 € für eine Tageskarte.

Diese Karten sind für alle Linien einsetzbar und somit umfassend nutzbar.

Der **OV** bedankte sich bei **Frau Lull** und verabschiedete sie.

Allgemeine Informationen des OV:

- Stand Mittelbacher / Grünaer Str.

Zu dieser Maßnahme gibt es keine neuen Erkenntnisse. Bei der **Haushaltsplanung** für **2019/2020** fand diese keine Berücksichtigung. Man wird aber trotzdem weiter versuchen, dieses **Projekt** voranzubringen – schon aus Sicherheitsgründen. Die Maßnahme könnte auch in einzelne Bauabschnitte unterteilt werden, wobei das **TBA** zunächst von der tatsächlichen Streckenlänge des Baufeldes überzeugt werden muss.

- Instandsetzung B173 OA Mittelbach Richtung Oberlungwitz

Diese **Baumaßnahme** ist erledigt. Dabei wurden auch die bewährten **Busbuchten** beseitigt und die **Haltestellen** nach neuem Standard umgebaut, was durch Wartezeiten der **Busse** zu den von uns vorausgesagten Behinderungen führt, welche durchaus zu Unfällen führen können.

-Mittelbacher Dorfstraße Decken-Instandsetzung

Der Bereich **Grünaer Str.** bis **Aktienstraße** ist vom **Ortschaftsrat** als dringend sanierungsbedürftig angegeben worden. **Frau Freier** vom **TBA** hat **Hrn. Fix** dahingehend Bescheid gegeben, dass **2020 i-netz** die **Trinkwasserleitung** erneuert und in diesem Zug solle dann auch die **Straße** instandgesetzt und die **Bachquerung** in Ordnung gebracht werden.

-Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle an der Hofer Str. Nähe „Blitzgasse“

Der **OV** gab den **Ortschaftsräten** folgende Informationen von **Hrn. Müller** dazu weiter:

- Planung ist fertiggestellt
- Einigung mit **Anliegern** unter Vermittlung des **OV** liegt vor
- Ausschreibung **August/September**
- Bauausführung **April / Mai 2020**
- Nachfrage bei **Hrn. Gregorzyk** (warum erst nächstes Jahr ?)
(Nachfrage wurde noch nicht beantwortet)

Frau Lull, die bereits bei ihren Ausführungen kurz darüber informiert wurde, wurde

gebeten, dies mitzunehmen und sich darum zu kümmern.

- Radwegkonzeption der Stadt Chemnitz (Wüstenbrand – Lugau)

An **Hrn. Fröhlich** und an **Hrn. Behrendt** erging zwecks **Pflegevertrag** mit der **Fam. Vater** am 26.04.2019 eine E-Mail.

Auch wurde im **Juni** ein **Schreiben** mit der Information, dass die **Grünpflege** nicht erledigt wurde an das **Grünflächenamt** gesandt.

Daraufhin wurden die Ränder maschinell gemäht (auch die angelegte **Blumenwiese**) und in einem sehr schlechten Zustand hinterlassen.

Es gab erneut ein **Schreiben** an das **Grünflächenamt** mit der Aufforderung zur **Nachbesserung**. Dieses **Schreiben** wurde an die ausführende **Firma** weitergeleitet aber ohne Reaktion.

Es gab auch eine Anfrage an **Hrn. Fröhlich**, wann die Gestaltung des **Rastplatzes** erfolgen wird. In einem Telefonat am 07.08.2019 teilte **Hr. Fröhlich** **Hrn. Fix** mit, dass das Konzept erst noch durch den **Stadtrat** (wahrscheinlich **September 2019**) müsse.

Danach sollten wir unsere Vorstellungen mit **Hrn. Fröhlich** abstimmen. Er sieht das optimistisch, dass es anschließend losgehen kann.

Unsere Vorstellungen sind - ein **Unterstand**, **Fahrradständer**, die einheitliche **Info-Tafel** zum **Chemnitzer Radwegenetz** sowie unsere **Info-Tafel** zur **Bahnstrecke**.

Auf die **Anfrage**, wann der **zweite Bauabschnitt** des **Radwegbaus** beginnt, erhielt **Hr. Fix** von **Hrn. Loos** die Antwort, dass der **Fördermittelbescheid** vom **Land** noch fehlen würde bevor man weiterbauen kann.

Heißt das 2019 kein Weiterbau?

Herr Patt wird sich darum kümmern, beim **Land** nachfragen und den **OV** informieren.

- Grundschule, Schulanbau

Zurzeit bewegt sich zu diesem Thema nichts. Die benötigten 500 T€ stehen nicht zur Verfügung.

Auch bei einem Treffen mit **Hrn. Stötzer** zum **Sachsengespräch** im **CFC- Stadion** am 19.06.2019 und in einem Telefonat mit **Hrn. Stötzer** am 17.07.2019 gab es bislang keine neuen Informationen dazu.

Frau Beer vom **Ortschaftsrat** fragte nach wohin sich die **Eltern** wenden könnten, wenn sie diesbezüglich etwas erreichen wollen. **Hr. Fix** sagte, dass die **Eltern** jede Möglichkeit (**Petition etc.**) ergreifen können, um zu helfen und ihnen auch der **Ortschaftsrat** seine Unterstützung anbietet, dass es mit dem Bau weiter geht.

- Schulhof

Die Pflasterarbeiten rund um den **1. BA** wurden bis zum **Dorffest** erledigt. Der Grobe Schotter auf dem **Schulhof** wurde durch feines Material „entschärft“.

Auf Anfrage am 31.07.2019 beim **Gebäudemanagement Hochbau (GMH)**, wann die **Schulhofgestaltung** fortgesetzt wird, kam die **Antwort**, dass es frühestens im **September** weitergehen kann, da viele **Beteiligte**, vor allem unterschiedliche **Planer** im Spiel sind und die Sache verzögern.

Obwohl keine Details genannt wurden, sicherte man die **Fertigstellung** bis zum **Jahresende 2019** zu.

- „Graphiti - Trafohäuschen“

Die **Gestaltung** wurde im **Juni 2019** nach dem Entwurf von **Pia Herold** vom **Künstler Nico Roth** durchgeführt. Es soll noch Nachbesserungen geben.

Entstandene **Mehrkosten** (285 €) wurden in Absprache mit der **Stadt** aus dem **Verfügungsbudget** entnommen.

Für die **Gestaltung** der **dritten Seite** müssen noch einmal **Fördermittel** beantragt werden.

Dies berichtete **Frau Frischmann** und sagte, dass sie sich darum kümmern wird und dazu schon in Kontakt mit **envia** steht.

- Eigenheimstandorte / Flächenentwicklung

Hier gab es in den letzten Monaten mehrere **Gespräche** des **OV** mit potenziellen **Bauträgern** bzw. **Investoren**.

- Bolzplatz

Der **FSV** muss jetzt agieren und der **Ortschaftsrat** wird dran bleiben und auch aus dem **Ort** sollte Unterstützung (Betreuung/Aufsicht) angeboten werden.

Der **OV** hat wiederholt bei **Hrn. Fährmann (Präsident des FSV)** zum Status an gefragt und

ihm auch einen Beitrag aus der **FP** vom 30.07.2019 zum **Bolzplatz Niederfrohna** (ähnliche Konstellation-**öffentlicher Platz auf Vereinsgelände**) übermittelt.

Er erhielt die **Antwort**, dass man am Thema dran sei und einen **Gummibelag** Verlegen wolle. Es solle auch nur ein **Bolzplatz** werden, wo kein Spielbetrieb stattfindet.

Eine Klärung der **Aufsicht** ist ebenfalls noch erforderlich.

Unterstützung erhält der **FSV** vom **Sportamt**.

- Verfügungsbudget

Nach der **Kommunalwahl** und der heutigen Aufgabenverteilung sind nun **verantwortlich** für das **Verfügungsbudget** **Hr. Eckert, Hr. Naumann** und **Fr. Beer**.

Die **Ortschaftsräte** sind aufgerufen, Ideen und weitere **Projekte** noch für dieses Jahr zu benennen. Gegenwärtig haben wir das Budget mit 1039,85 € belastet.

- Bauantrag

1. Umnutzung einer Werkhalle zu einem Lagergebäude für Fuhrbetrieb u.

Errichtung von 10 LKW-Stellplätzen:

Der von den **Anwohnern** im **April** vor **Ort** mit den **Vertretern** des **Bauherrn** abgestimmte Vorschlag wurde nicht 1 zu 1 umgesetzt.

Es gibt eine neue Planung ohne die **Car-Ports** mit einer **Lärmschutzwand** von **3,50 m Höhe**, die etwa **5 m** vor der **Schrag-Halle** und Richtung **Grünaer Straße** weiter vorn am Ende der befestigten **Flächen** steht.

Es fand eine **Besprechung** dazu am **09.06.2019** im **Baugenehmigungsamt** statt.

Das **Baugenehmigungsamt** (und dessen **Rechtsabteilung**) sind der Meinung, damit

beiden Seiten geholfen zu haben.

Auf dieser Basis wurde die **Baugenehmigung** am **01.08.2019** erteilt und den **Anliegern** zur Kenntnis gegeben.

Es ist möglicherweise mit **Widerspruch** zu rechnen.

2. Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten und 4 Zweifamilienhäusern (ehemals Kulturhaus):

Das **Grundstück** befindet sich im Geltungsbereich der örtlichen **Baugestaltungssatzung**.

Es handelt sich um eine **Wohnbebauung**, bei der sowohl **Abmaße, Dach- und Fassadengestaltung, Fenstergrößen, Zugangssituationen** sowie geplante einzusetzende **Materialien** in keinsten Weise der gültigen **Baugestaltungssatzung** entsprechen.

Die **Topografie** des **Grundstückes**, insbesondere die **Hanglage** und die sich daraus ergebenden **Beeinträchtigungen** wurde nicht ausreichend betrachtet

Der in diesem Zusammenhang zu erwartende **Geräuschpegel** durch die Unmittelbar davor verlaufende, stark frequentierte **Bundesstraße B173** wurde ebenfalls nicht berücksichtigt.

Das Umfeld mit einer **Autowerkstatt**, einem **Reifendienst**, einer **Spedition** und der stark frequentierten **Zufahrt zu landwirtschaftlichen Flächen** schließen die vorgeschlagene **Bebauung** generell aus.

Das **Grundstück** liegt außerdem im offiziellen **Suchraum** der **Stadt Chemnitz** für ein **Nahversorgungszentrum** und stellt derzeit die einzig sinnvolle **Fläche** für **potenzielle Läden, Geschäfte** und **öffentliche Einrichtungen** dar.

Das **Grundstück** war der **Ortsmittelpunkt** – auch kultureller Art und das soll es auch bleiben.

Mit wachsender Größe der **Ortschaft** – hier ist an die Förderung des **ländlichen Raumes** durch die **Staatsregierung** zu erinnern, wird die **Ortschaft** wachsen, damit wieder ein **Ortszentrum** benötigen und dieses auch erhalten.

Im Sinne des Allgemeinwohls kann dieses **Ortszentrum** nur auf diesem **Flurstück** entstehen.

Des Weiteren gab und gibt es aktuell **Gespräche** mit **potenziellen Bauträgern**

und **Investoren**, um o.g. **Zielstellung** im Sinne der **Ortschaft Mittelbach** umzusetzen.

- **ASR**

Zum Stellplatz **Glascontainer** gibt es keine neuen Informationen.

Auch zu der Bereitstellung der **Mülltonnen** auf der **Pflockenstraße** gibt es keine neuen Erkenntnisse.

- **Gelbe Säcke / gelbe Tonnen**

Zur **Stadtratssitzung** am 15.05.2019 wurde durch die **CDU-FDP Fraktion** ein **Antrag** eingebracht, um den **14-tägigen Entsorgungs-Turnus** für **Leichtverpackungen** beizubehalten.

Dieser **Antrag** wurde durch einen **Gegenantrag** von **Rot-Rot-Grün** ausgehebelt und damit **nicht zur Abstimmung** gebracht.

- **Gullyreinigung**

Zu diesem Zweck wurden **38 begrünte „Objekte“** zwischen **Kreuzung** und **Rathaus** fotografiert und dem **ASR** mit entsprechender Beschwerde zugearbeitet. Zwei Tage später fand die **Gullyreinigung** und anschließend auch die **Straßenreinigung** statt.

Es erfolgte dann auch noch einmal eine vage Erläuterung durch **Hrn. Loth (ASR)** zu diesem Thema.

Es ist zu sagen, dass die **Gesamtsituation** und die **Ergebnisse** der **Straßenreinigung** nach wie vor **nicht zufriedenstellend** sind.

- **AG Straßenreinigung**

Es ging in dieser Sitzung um die **Auswertung** des **Modellversuchs**, „**Halteverbote**“ an insgesamt **11 Reinigungsabschnitten** zu testen. Es traten folgende Probleme auf:

- Personalausstattung **Ordnungsamt** zu gering
- Abschleppen nicht möglich
- Aggressivität der **Bürger** gegen diese Maßnahme.

Der **Modellversuch** soll bis **Dezember 2019** fortgeführt werden und eine konsequente Durchsetzung der **Halteverbote** ist das Ziel.

- Engelswieser Frischdienst

Auf Initiative von **Heidi Kaiser** und **Heike Schädlich (Ortschaftsratsmitglieder-FWG)** kommt seit **Juni 2019** regelmäßig ein mobiler **Händler „Engelswieser Frischdienst“** mit seinem mobilen **Verkaufswagen** nach **Mittelbach** und fährt vorerst an jedem **Montag** die folgenden **Standorte** an:

- ca. 9.00 Uhr **Mittelbacher Dorfstr. 124**
- ca. 9.20 Uhr **Mittelbacher Dorfstr. – am Spielplatz**
- ca. 9.40 Uhr **Parkplatz Friseur Schädlich**
- ca. 10.00 Uhr **Hofer Str. 41 – ehemals Nah und Gut**

Danke für die Initiative zu dieser Lösung!

- Anfragen aus den letzten Sitzungen

- Die **Schlitzrinne** auf der **Zufahrt** zur **Feuerwehr** wird erst im Zuge des **2. Bauabschnittes Schulhof** in Ordnung gebracht.
- Nach Vermittlung des **OV** zwischen **Eigentümern** und **TBA** ist der **Fußwegbau Zeisigstr.** erledigt.
Nur ein **Eigentümer** muss noch seiner **Anliegerverantwortung** nachkommen und seine **Ausfahrt** in Ordnung bringen.
- Die **Straßenschäden** im **Wiesengrund** wurden beseitigt.
Der **gespaltene Baum** in der S- Kurve wird noch an das **Grünflächenamt** gemeldet.

6 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Fragen der **Ortschaftsräte** wurden bereits im **Punkt 5** gestellt und beantwortet.

7 Einwohnerfragestunde

Die **Anwohner** der **Hofer Str.**, welche sich über den Stand des Baus der neuen **Bushaltestelle** auf der **Hofer Str.** informieren wollten, bekamen ihre Informationen bereits durch die Präsentation der **Buslinie OL49** unter **Punkt 5**.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurden nach Absprache die **Ortschaftsrätinnen** **Frau Antonia Beer** und **Frau Heike Schädlich** benannt.

29.08.2019 G. Fix
.....

Datum Ortsvorsteher

29.08.2019 *A. Beer*
.....
Datum Frau Antonia Beer
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

29.08.2019 *H. Schädlich*
.....
Datum Frau Heike Schädlich
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

29.08.2019 *S. Woitynek*
.....
Datum Woitynek